

Jeden Monat erscheint ein ganzer Bogen Text mit einem illuminierten Modeblatt, so wie ein doppelt bedruckter großer Royalbogen mit Zugschneide-Mustern oder Patronen. — Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen darauf an.

Der Elegante.

Ein Monatsblatt

für

Herren-Kleidermacher und Modefreunde.

„Das Reich der Moden hat keine Grenzen.“

Dreizehnter Jahrgang.

No. 11.

November 1848.

Weimar, bei Bernhard Friedrich Voigt. — Verantwortlicher Redacteur: Heinrich Klemm jun. in Leipzig.

Modenbericht und Erklärung der Kupfer nebst Patronen.

Durch die großen welthistorischen Ereignisse unserer Tage ist zwar die Mode, deren Gang gewöhnlich mit der Politik zusammenhängt, in Etwas gestört worden; nichtsdestoweniger zeigt sich aber bereits wieder der erfreulichste Fortgang, nachdem die elegante Herrenwelt ihren Bedarf seit Monaten auf das Nothwendigste beschränkt, was jedoch nie von längerer Dauer sein kann, als es die Kleidung in Bezug auf Schicklichkeit und Eleganz gestattet, die der wahre Weltmann, selbst unter den schwierigsten Verhältnissen, nie ganz zu umgehen wagen darf, so lange sein Stand und seine gesellschaftliche Stellung schon durch das Aeußere sich kundgeben und den gewünschten achtunggebietenden Eindruck machen sollen. — Wie sehr es dem Eleganten angelegen ist, für alle Bedürfnisse immer so zeitig als möglich zu sorgen, dies dürfte die Ausstattung der heutigen Nummer wohl auf den ersten Blick zu erkennen geben. Sind wir auch noch nicht ganz auf dem Zeitpunkte angelangt, wo man den Körper gewöhnlich in die allerwärmsten Kleider hüllt, so müßten uns doch die Anzeigen eines bevorstehenden kalten Winters Veranlassung geben, schon jetzt auf Kleiderformen zu denken, die dem Zweck einer neuen eleganten und praktischen Winterkleidung vollkommen entsprechen.

Die erste Figur des heutigen Modenbildes, Nr. 54, trägt einen sehr bequemen, jedoch nicht übermäßig weiten

Sackpaleto, welcher vorn breit überschlägt und durch kleine Pättchen geschlossen ist. An der Stelle dieser Pättchen setzt man häufiger eine neue Art Brandeburgs, die in Form eines niedlichen Blattes gearbeitet sind und sich zugleich einfach und höchst elegant ausnehmen. Auf unserer heutigen Patronentafel Fig. 1 bis 5 geben wir den vollständigen Schnitt dieses halbanliegenden Sack-Paleto's oder Sack-Rockes, und haben auf demselben zugleich die ebenerwähnten blätterförmigen Brandeburgs deutlich angezeichnet *).

Da den verehrlichen Geschäftsgenossen unsere Zeichnungsmethode aus den bisherigen Nummern des Eleganten zur Genüge bekannt ist, auch alle etwa nöthigen Bemerkungen gleich auf der Patronentafel beigelegt sind, so unterlassen wir es, den so kostbaren Raum durch wiederholte specielle Erklärungen des genannten Schnittes auszufüllen, bitten vielmehr, die der Patronentafel beigelegten Notizen über die Bearbeitung u. s. w. einer gütigen Beachtung würdigen zu wollen, da die wahre Eleganz dieses Kleidungsstückes nur durch die sorgfältigste Anfertigung erreicht werden kann.

*) Wir haben eine sehr entsprechende Auswahl solcher neuen Brandeburgs im Posamentierwaarenlager der Herren G. Ettlcr u. Comp. in Leipzig und können dieselben zugleich in Bezug auf billige Preise ganz besonders empfehlen.

Die Redact.

11